



..... International Press Service .....

Ressort: Special interest

## Schwarze Schafe unter Stromanbietern unterwegs 30.12.2022

Göttingen, 31.12.2022 [ENA]

Die Angst geht unter vielen Bürger um. Nachdem Regierungsmitglieder von ihren Aussagen im März bis Mai 2022, wir hätten gar kein Stromproblem in Deutschland, plötzlich abgewichen sind, wissen wir seitdem spätestens: Doch, wir haben ein Stromproblem. Und zwar schon länger.

Und das haben wir der Bundesregierung, der sogenannten Ampel, zu verdanken. Denn wir kaufen an Strombörsen Strom seit langer Zeit, nicht erst dem Ukrainekrieg, zu überhöhten Preisen ein, um die dann überhöht an den Bürger weiterzugeben. Das Ganze hat sich durch den Ukrainekrieg durch die verlogene Energiepolitik der Ampelregierung dramatisch verschärft, so daß viele Bürger schon einmal, manche mehrfach aber andere noch gar keine Stromerhöhung bekommen haben. Fakt bleibt, wir geben einen Teil unseres Stroms z. B. nach Frankreich zu einem günstigen Preis ab, kaufen dafür zu überhöhten Preisen wieder Strom für deutsche Kunden ein.

Diese treten meist eh erst ab dem kommenden Jahr in Kraft, deshalb kann ich viele Betriebe nicht verstehen, warum die schon Monate rumjammern und auch schon Preise wie Bäckereien seit Monaten drastisch erhöht haben. Aber in den Krisenzeiten nimmt man natürlich solange alles und viel mit , so lange es geht. Wenn die Bürger erst einmal aufgeklärt sind funktioniert das dann nicht mehr so gut. Das erst einmal zur Klärung, was hier los ist und abgeht. Gerade in diesem Zeiten gibt es natürlich auch Anbieter, die noch besonders günstig sind und auch keine Strompreiserhöhungen angekündigt haben. Wundert mich auch immer wieder, warum ein Anbieter über einen Euro / Kilowattstunde an den Bürger bringen will.

Andere mit unter 30 Cent / Kilowattstunde offensichtlich noch hinkommen. Das ist für mich Abzocke, das stimmt was nicht, so große Unterschiede sind durch kein Personal, teure Einkäufe oder ähnliches zu begründen, eher durch Mitnahme von Höchstgewinnen solange es geht. Okay, jeder kann das selber entscheiden, ein schönes Vergleichsportal bei Stromtarifen finden Sie im übrigen bei Check24.de. Eine Masche, so nenne ich das, beginnt rein ohne ein Wort über Strom. Über einen Anbieter wird ihnen ein Abo einer Zeitung, eines Magazins online oder als gedruckter Form angeboten, und das zu einem günstigen Preis.

Wenn sie sich für ein Angebot entscheiden, bekommen sie von der Firma exclusiv marketing GmbH München den entsprechenden Vertrag zugemailt mit einem Hinweis, man könne jetzt Stromkosten sparen. Wer will das nicht ? Die Rede ist von exclusiv Energie und bis zu 2.5 Cent pro kWh könne dort eingespart

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

werden. Als zusätzlichen Anreiz wird ein 30 Euro Amazongutschein + 72 Euro Wechselbonus versprochen. Wer da nicht das Angebot sehen will. Kein Problem, der passende Link + ein Flyer wird gleich mitgeliefert. Der Flyer entpuppt sich als angebliches persönliches Angebot, aber nanu, gar kein Angebot steht da drin. Groß geschrieben die Vergütungen wie ich oben benannt habe, unten gleich eine Wechselerklärung, über konkrete Kosten kein Wort.

Das erfahren sie, wenn sie die Internetseite des Anbieters aufrufen. Und da sieht das angebliche besondere Stromsparkkostenangebot schon ganz anders aus. Da es ja persönlich für mich war, habe ich bei exclusiv Energie den „Günstig – Rechner“, bemüht und mit 1200 kWh eine Musterrechnung generiert. Uupps, von günstig kann gar keine Rede sein. Bei einem Grundpreis von 20.13 Euro monatlich kommen ein Arbeitspreis von sage und schreibe 72.40 Cent / kWh zustande, der einen monatlichen Abschlag auf 92.52 Euro errechnet. Wie war doch noch im Brief die Rede: Stromkosten senken, bis zu 2.5 Cent pro kWh.

Stimmt leider beides nicht, statt einer Senkung würde ich gegenüber meinem jetzigen Anbieter 43 Euro monatlich mehr beim Abschlag bezahlen, über 40 Cent pro kWh mehr als Arbeitspreis. Auch wenn ich den angezeigten Tarif auf check24.de mit anderen Stromanbietern vergleiche, ist dieser weit unten zu finden, bereits ab günstigen knapp 45 Euro finde ich in meiner Region einen Tarif, die meisten bewegen sich zwischen 50 – 60 Euro / Monat. Von günstig kann gar keine Rede sein, da spielt es keine Rolle, ob der Wechselbonus eingerechnet wird oder nicht. Irreführend auch die Infos im Brief der exclusiv Marketing GmbH, denn dort war ja von insgesamt 102 Euro Wechselbonus die Rede.

Auf der Webseite von exclusiv Energie, natürlich gehören diese beiden Institutionen zusammen, steht ein Wechselbonus von 200 Euro. Und über die Strompreisbremse, die ja von der Ampelregierung bei 40 Cent / kWh für 80 % des Vorjahresverbrauchs angekündigt wurde, auch keine Information.

Ich kann in dieser heißen Zeit der laufenden Strompreis-, besser gesagt Stromkosten nur dazu raten, nicht überstürzt den alten Anbieter zu wechseln. Dazu kommt, das man auch den Grundpreis in die Summe einbeziehen sollte. Manche Anbieter haben eben dort hohe Kosten, aber einen geringen Arbeitspreis, bei anderen ist es umgedreht, und dann gibt es die schwarzen Schafe die bei beiden Positionen hohe Kosten haben und trotzdem von günstig reden.

Also, die Kosten genau zusammenrechnen, die Tarife mit verschiedenen Verbrauchshöhen vergleichen und auch auf die Dauer der Preisgarantie achten. Dann werden sie den richtigen Anbieter finden oder auch herausfinden, das ihr derzeitiger gar nicht so schlecht ist. Denn: Ihr Grundversorger kann aktuell am günstigsten sein. Bitte beachten und nicht auf jedes vermeintliche tolle Sparangebot reinfallen.

[Bericht online lesen:](#)

[https://www.european-news-agency.de/special\\_interest/schwarze\\_schafe\\_unter\\_stromanbietern\\_unterwegs](https://www.european-news-agency.de/special_interest/schwarze_schafe_unter_stromanbietern_unterwegs)

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

[\\_30122022-85451/](#)

Redaktion und Verantwortlichkeit:  
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

---

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.